**Vereinfachter Verwendungsnachweis nach**

**Nr. 7 VwV KommSan Schule**

**Nr. 7 VwV KInvFG Kapitel 2**

**(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Abweichend von Nummer 7 ANBest-K wird im Rahmen des vereinfachten Verwendungsnachweises auf die Vorlage eines Sachberichts und eines zahlenmäßigen Nachweises verzichtet. Der vereinfachte Verwendungsnachweis ist **2-fach** unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach Abrechnung der Sanierungsmaßnahme dem jeweiligen Regierungspräsidium vorzulegen.

**Gemeinde**

      Datum:

Bearbeiter:

Telefon:

Email:

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde/Kreis/Verband |  |
| Gemeindeschlüssel (8stellige amtliche Kennziffer) |  |
|  |  |
| Aktenzeichen / Vorhabens-Nr. des Bewilligungsbescheids |  |
|  |  |
| Schulname und Adresse der Maßnahme |  |
|  |  |
| Maßnahmenträger |  |
|  |  |
| Kurzbeschreibung der  Maßnahme  Eindeutige Identifizierung des Vorhabens erforderlich. Hierzu gehören vor allem:  - Räumliche und sachliche Konkretisierung des Vorhabens  - Inhaltliche Erläuterung der Maßnahmen  (Fachbegriffe und Abkürzungen vermeiden) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Höhe des Investitionsvolumens insgesamt | Euro | | |
|  |  | | |
| Förderfähige Kosten der Sanierungsmaßnahme  (Summe der Kostengruppen 300, 400, 540, 622, 730 und 740 vgl. Nr. Nr. 5.2 VwV KommSan Schule bzw. Nr. 5.2 VwV KInvFG Kapitel 2) | Euro | | |
|  |  | | |
| Bundes- bzw. Landesbeteiligung an der öffentlichen Finanzierung / Zuwendung lt. Bescheid | Euro | | |
|  |  | | |
| Finanzierungsbeiträge Dritter | Euro | | |
|  |  | | |
| Anteil der Kommune | Euro | | |
|  |  | |
| Von der Sanierung betroffene Schulfläche | m2 | | |
| Zusätzlich neu geschaffene Schulfläche für Aufzüge | m2 | | |
| Schulfläche der Sanierung insgesamt | m2 | | |
|  |  | | |
| Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)  *Abschluss eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages)* |  | | |
|  |  | | |
| Abschluss des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)  *Abnahme aller Leistungen* |  | | |
|  |  | | |
| **Erfüllung der Förderkriterien:** | | Ja Nein | |
| Nachhaltigkeit  (Nr. 4.2 VwV KommSan Schule bzw. Nr. 4.2 VwV KInvFG Kapitel 2):  Die Maßnahme ist unter Berücksichtigung der längerfristigen Entwicklung der Schülerzahlen erforderlich. | |  | |
| Die geförderte Maßnahme wurde bis zum 31. Dezember 2022 vollständig abgenommen und bis 31. August 2023 vollständig abgerechnet. | |  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Erfüllung der Förderkriterien (Forts.):** | Ja Nein |
| Doppelförderungsverbot Nr. 5.3 und Nr. 5.6 VwV KommSan Schule bzw. Nr. 5.3 und Nr. 5.6 VwV KInvFG Kapitel 2):  - Die Maßnahme wird nicht aus anderen Bundesprogrammen oder Eigenmittelprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert.  - Die Maßnahme wird nicht aus anderen Landesprogrammen gefördert oder der Schulträger erhält für die Maßnahme keine Erstattungen.  - Der Eigenanteil wurde nicht durch EU-Mittel ersetzt.  - Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht zur Kofinanzierung von durch EU-Mittel geförderten Programmen genutzt.  (Ausnahme: Förderungen aus dem Ausgleichstock oder eine ergänzende Förderung des Landes bei Erreichung des KfW-Effizienzhausstandards 55 oder des KfW-Effizienzhausstandards 70 sind unschädlich).  *Ggf. bitte Förderprogramme und Höhe der Zuwendungen eintragen und ergänzende Unterlagen beifügen:* |  |
|  |  |
| **Erklärungen des Zuwendungsempfängers:** |  |
| Die im Förderantrag dargestellten Sanierungsarbeiten (betroffene Gebäudeteile und Gewerke) wurden durchgeführt. |  |
| Die Maßnahme wurde entsprechend den im Zuwendungsbescheid getroffenen Bestimmungen durchgeführt. |  |
| Die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids wurden beachtet. |  |
| Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde eingehalten. |  |
| Die im Verwendungsnachweis gemachten Angaben sind richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein. |  |
| Die Mittel wurden zweckentsprechend verwendet. |  |
| Bei Weiterleitung des Zuschusses an Dritte:  Der Verwendungsnachweis des Dritten wurde geprüft. |  |

Auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides beantragen wir die Schlusszahlung auf folgende Bankverbindung vorzunehmen:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | Kontoinhaber: |  | | Kreditinstitut |  | | IBAN | DE | | Verwendungszweck *(max. 50 Zeichen)* |  | |  |

-------------------------------------------------

Dienstsiegel Unterschrift

|  |  |
| --- | --- |
| 1. | **Bearbeitungsvermerk des Regierungspräsidiums:**  Wurde geprüft, ob ein vorzeitiger zuschussschädlicher Baubeginn vorliegt?  ja  nein |
| 2. | Ist aufgrund dieses Verwendungsnachweises eine Rücknahme oder Änderung des Zuwendungsbescheids vom …………..….. erforderlich?  ja  nein (bei „ja“ weiter zu 3.)  Wurde die L-Bank in Karlsruhe über das Prüfergebnis unterrichtet?  ja  nein |
| 3. | Ist der Zuwendungsbescheid zurückzunehmen?  ja  nein  Ist der Zuwendungsbescheid zu ändern?  ja  nein  Betrag der aufgrund dieses Verwendungsnachweises festzusetzenden Zuwendung: ………………………………… €  Datum des geänderten Zuwendungsbescheids: ………………………  Wurde eine Mehrfertigung des geänderten Zuwendungsbescheids der L-Bank in Karlsruhe übersandt?  ja  nein  Datum ……………………………… ………………………………………..  Unterschrift |